

Der 1000. Wettkampf ist geschwommen

Der Deutsche Mannschaftswettbewerb in Bamberg war ein besonderer Meilenstein für die Schwimmer der SSG Günzburg-Leipheim. So haben sie dabei abgeschnitten.

Günzburg/Bamberg Spannung und Teamgeist prägten den Deutschen Mannschaftswettbewerb im Schwimmen (DMS), der am vergangenen Wochenende in Bamberg stattfand. Die Herrenmannschaft des SSG Günzburg-Leipheim trat in diesem Jahr in der Landesliga Bayern gegen zwanzig starke Teams an und erzielte dabei einen beeindruckenden vierten Platz mit einer Gesamtpunktzahl von 15.229 Punkten.

Dieser Wettkampf markierte zugleich einen historischen Meilenstein: Es war der 1000. Wettkampf des Vereins seit seiner Gründung im Jahr 1978 – ein Ereignis, das von allen Beteiligten gebührend gefeiert wurde. Das Team, bestehend aus zehn Schwimmern und begleitet von ihrem engagierten Coach Bernd Jackstädt, zeigte in allen Disziplinen starke Leistungen. Besonders hervorzuheben ist die Steigerung des Teams im Vergleich zum Vorjahr: Die Mannschaft verbesserte sich um zwei Plätze in der Landesliga und sammelte 344 Punkte mehr als bei der letzten Teilnahme. Diese Steigerung verdeutlicht, welches Potenzial im Schwimm-



Mit viel Teamgeist haben sich die Schwimmer der SSG Günzburg-Leipheim gesteigert. Unser Bild zeigt hinten (von links) Frank Anderhofsstadt, Johannes König, Kim Unterseher, David Lerch, Benedikt Nöß, Bernd Jackstädt, David Veh, Jakob Klement sowie vorne Jakob Lerch, Manfred Klimke und Noah Lerch. Foto: Manfred Klimke

sport im Landkreis Günzburg steckt, trotz der Verzögerungen bei der Renovierung des Leipheimer Hallenbads.

Eine herausragende Rolle spielten dabei die drei Lerch-Brüder, Noah, Jakob und David, die zusammen 9005 Punkte für das Team beisteuerten. Noah beeindruckte

mit einem neuen schwäbischen Rekord in der offenen Klasse auf 400 Meter Freistil mit 03:54,39 und zwei neuen Bestzeiten über 200 Meter Schmetterling in 2:04,91 und über 200 Meter Freistil in 1:52,86. Jakob schwamm sogar bei allen seinen Starts neue Bestzeiten und stellte mit beeindruckenden

Leistungen seine Vielseitigkeit unter Beweis: über 200 Meter Freistil in 1:54,87, 400 Meter Freistil in 4:00,36, 1500 Meter Freistil in 15:50,50, 200 Meter Lagen in 2:16,38 und 400 Meter Lagen in 4:45,42.

Sein Zwillingsbruder David toppte ebenfalls seine persönli-



Noah Lerch schwamm beim Deutschen Mannschaftswettbewerb in Bamberg für die SSG Günzburg-Leipheim zu einem neuen schwäbischen Rekord bei 400 Meter Freistil. Foto: Johannes König

chen Bestleistungen – über 100 Meter Lagen in 1:03,48 und über 200 Meter Lagen in 2:17,08. Insbesondere Davids Leistung über 100 Meter Schmetterling sorgte für Begeisterung: Zum ersten Mal schwamm er diese Strecke unter einer Minute und erreichte eine Zeit von 00:59,59. Auch der Jüngs-

te im Team, Jakob Klement, schwamm bei seinen zwei Strecken Bestzeiten: über 100 Meter Brust in 1:20,40 und über 200 Meter Brust in 3:04,09.

Wertvolle Punkte wurden zudem von David Veh und den weiteren Masterschwimmern Johannes König, Kim Unterseher, Frank Anderhofsstadt, Benedikt Nöß und Manfred Klimke beigesteuert, deren Einsatz wesentlich zum Erfolg des Teams beitrug. „Wir haben klug die Strecken besetzt, und die Ergebnisse sprechen für sich. Ich bin unglaublich stolz auf die Jungs“, sagte Bernd Jackstädt nach dem Wettkampf. Die Wettkampf-atmosphäre in Bamberg war von lautstarker Unterstützung durch die Teamkollegen geprägt, was die Motivation der Schwimmer weiter steigerte. Der vierte Platz ist ein großer Erfolg für die Mannschaft und unterstreicht das Potenzial des Vereins im Leistungssport. Viele blicken bereits optimistisch auf die kommende Saison und weitere Verbesserungen. Der DMS-Wettkampf in Bamberg zeigte erneut, wie wichtig der Teamgeist und die Leidenschaft für den Schwimmsport sind. (AZ)